Der Kongress im Urteil der Teilnehmenden = Le Congrès jugé par les participant(e)s

Autor(en): **Tschäppät, Marianne**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **18 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-769976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

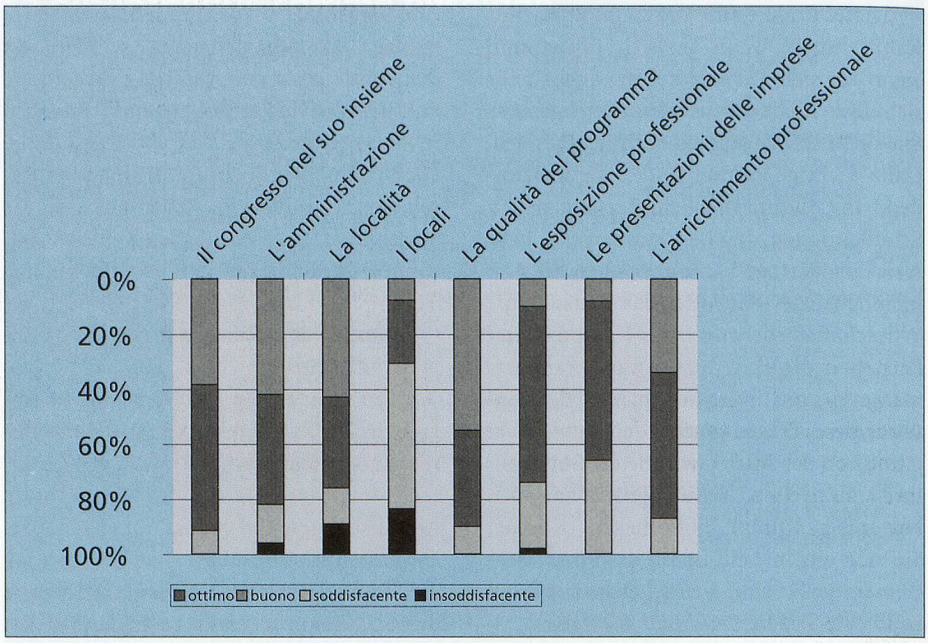
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Kongress im Urteil der Teilnehmenden
Le Congrès jugé par les participant(e)s



Die Teilnehmenden konnten mittels eines Fragebogens Noten verteilen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend und 4 = ungenügend
Hier die Resultate:

Les participant(e)s pouvaient remplir un questionnaire en attribuant les notes suivantes:
1 = très bien, 2 = bien, 3 = satisfaisant, 4 = insatisfaisant.
Voci les résultats:

Wie bewerten Sie / *Comment jugez-vous*

Den Kongress insgesamt / *le Congrès dans son ensemble*

Sehr gut / *très bien*	38,5%
Gut / *bien*	53%
Genügend / *satisfaisant*	8,5%
Ungenügend / *insatisfaisant*	0%

Die Administration / *l'administration*

Sehr gut / *très bien*	42%
Gut / *bien*	40%
Genügend / *satisfaisant*	14%
Ungenügend / *insatisfaisant*	4%

Die Kongressstadt / *la localité*

Sehr gut / *très bien*	43%
Gut / *bien*	33%
Genügend / *satisfaisant*	13%
Ungenügend / *insatisfaisant*	11%

Die Räumlichkeiten / *les locaux*

Sehr gut / *très bien*	7%
Gut / *bien*	21%
Genügend / *satisfaisant*	48%
Ungenügend / *insatisfaisant*	15%

Die Qualität des Programms / *la qualité du programme*

Sehr gut / *très bien*	55%
Gut / *bien*	35%
Genügend / *satisfaisant*	10%
Ungenügend / *insatisfaisant*	0%

Die Firmenausstellung / *l'exposition professionnelle*

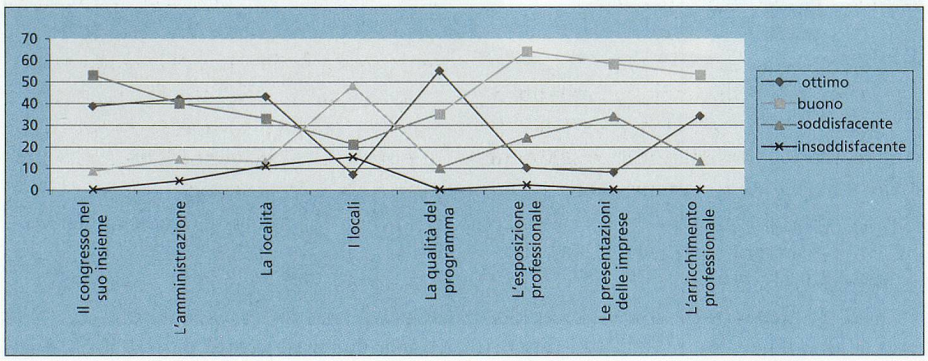
Sehr gut / *très bien*	10%
Gut / *bien*	64%
Genügend / *satisfaisant*	24%
Ungenügend / *insatisfaisant*	2%

Die Firmenpräsentationen / *les présentations d'entreprises*

Sehr gut / *très bien*	8%
Gut / *bien*	58%
Genügend / *satisfaisant*	34%
Ungenügend / *insatisfaisant*	0%

Den beruflichen Nutzen, den Ihnen der Kongress gebracht hat / *votre bénéfice professionnel du Congrès*

Sehr gut / *très bien*	34%
Gut / *bien*	53%
Genügend / *satisfaisant*	13%
Ungenügend / *insatisfaisant*	0%



Auffallend ist die hohe Bewertung der inhaltlichen Qualität und des beruflichen Nutzens, der aus der Teilnahme am Kongress gezogen werden kann. Die guten Noten entsprechen den zahlreichen mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen, über die sich das Organisationskomitee natürlich sehr gefreut hat.

Wesentlich besser als vor zwei Jahren wurde die Firmenausstellung beurteilt, obschon sie in Bellinzona weniger umfangreich war als an früheren Kongressen. Die günstigen räumlichen Bedingungen – sämtliche Ausstellungsstände befanden sich zwischen dem Empfangsbereich und dem Eingang zum Plenum – haben sich sicher positiv ausgewirkt.

Schwierigkeiten gab es mit der Hotelzuteilung, die viele Teilnehmende verärgert hat. All jene, die sich zustimmend über die Kongressstadt geäussert haben und es schätzen, wenn ein BBS-Kongress in einer zu entdeckenden Randregion durchgeführt wird, müssen sich darüber im Klaren sein, dass die touristische Infrastruktur nicht derjenigen einer grossen Stadt entspricht.

Für Unmut hat ausserdem das Catering gesorgt. Die Zuständigen haben offensichtlich nicht damit gerechnet, dass Bibliothekarinnen und Bibliothekare nebst geistiger Nahrung durchaus auch Hand- und Bissfestes zu sich nehmen. Reich entschädigt für diese Unbille wurden diejenigen, die am Bankett im Castelgrande oder an einem der drei Ausflüge am Samstag teilnahmen oder sich ganz einfach die Zeit genommen haben, durch die Gassen und über die Plätze Bellinzonas zu flanieren. Es ist halt doch immer wieder schön im Tessin! ■

Marianne Tschäppät